

VERFRISTET EINGEGANGEN

Antrag an die Studentische Vollversammlung am 28.11.2019

Die Studentische Vollversammlung möge beschließen:

Die Studierendenschaft ruft den Studierendenrat, die Universität Tübingen sowie das Land Baden-Württemberg dazu auf, so schnell wie möglich alles in ihrem Einflussbereich stehende zu unternehmen, um zu helfen, die Universität Tübingen demokratischer und partizipativer zu gestalten.

Wir fordern:

- Die Gleichstellung aller an der Universität Tübingen. Dabei soll eine Quote für Professuren eingerichtet werden. 60% der Stellen müssen mit nicht-cis-männlichen Personen besetzt werden.
- Das Hinterfragen und den Abbau von Hierarchien an der Universität. In einem System mit Lehrstühlen sind die Wissenschaftler*innen abhängig von der Ausrichtung des*der Lehrstuhlinhaber*in. Die freie Wissenschaft wird dadurch eingeschränkt. Deswegen müssen Lehrstühle abgeschafft werden und hin zu Departements umstrukturiert werden. Damit soll der Mittelbau mehr Mitspracherecht erlangen und den Professor*innen gleichgestellt sein.

Mehr Mitspracherecht für Studierende. Jedes Gremium der Universität Tübingen soll verhältnismäßig studentische Vertreter*innen mit Stimmrecht haben.

Die Studentische Vollversammlung beschließt, den Antrag an den Studierendenrat zu überweisen.